

Infobrief 04/2024

Crossroads | Flucht. Migration. Behinderung.



Liebe*r Leser*innen,

mit dem Arbeitsbereich Crossroads | Flucht. Migration. Behinderung. tritt Handicap International e.V. für eine grundsätzliche Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Behinderung und Flucht- bzw. Migrationsgeschichte ein.

Wir freuen uns, Sie mit unserem Infobrief über unsere Arbeit an der Schnittstelle Flucht und Behinderung in Deutschland zu informieren.

Weitere Informationen über die Projekte von Crossroads | Flucht. Migration. Behinderung. finden Sie auf unserer [Webseite](#). Sollten Sie unseren Infobrief künftig nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich [hier](#) abmelden.

Inhalt

1. Online-Fachkräfteveranstaltung „Rechtssituation asylsuchender und geduldeter Menschen mit Behinderung in Deutschland im Vergleich mit Rechtsansprüchen für Menschen mit Behinderung aus der Ukraine“ am 06.05.2024 & 13.05.2024
2. Online-Fachkräfteveranstaltung „Fallbeispiele und Netzwerkarbeit“ am 18.06.2024
3. Podcastepisode zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten zur Inklusion in den Arbeitsmarkt ist online
4. Brandbrief: Verbände fordern Schutz vor Diskriminierung für behinderte Menschen in der Migrationspolitik. Auch Handicap International e. V. ist Mitunterzeichner

1. Online-Fachkräfteveranstaltung „Rechtssituation asylsuchender und geduldeter Menschen mit Behinderung in Deutschland im Vergleich mit Rechtsansprüchen für Menschen mit Behinderung aus der Ukraine“ am 06.05.2024 & 13.05.2024

Mit einer kostenfreien zweiteiligen Onlineveranstaltung **für Fachkräfte** informieren wir **am 06.05. und 13.05.2024 von 10-12 Uhr** über Leistungszugänge und Rechtsansprüche für geflüchtete Menschen mit Behinderung aus der Ukraine und vergleichen sie mit der rechtlichen Situation asylsuchender und geduldeter Menschen mit Behinderung in Deutschland. Wir freuen uns, **Dr. Barbara Weiser**, Expertin für leistungsrechtliche Fragen an der Schnittstelle Flucht und Behinderung beim Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V., als Referentin gewonnen zu haben.

In beiden Veranstaltungen möchten wir neben der Klärung aufenthaltsrechtlicher Voraussetzungen zu Leistungszugängen der Sozial- und Eingliederungshilfe die Bereiche medizinische Rehabilitation und Leistungen zur Bildungs- und sozialen Teilhabe, die rechtlichen Rahmenbedingungen für Menschen mit einer Schwerbehinderung sowie die Geltendmachung von Rechten in den Fokus rücken.

Fachkräfte erhalten ein tieferes Verständnis für die komplizierten Anspruchsvoraussetzungen, haben die Möglichkeit Fragen zu klären und vertiefend in den Austausch zu Fallbeispielen zu treten.

Die Veranstaltung wird von Gebärdensprachdolmetscher*innen begleitet.

Weitere Informationen und das [Anmeldeformular](#) finden Sie auf [unserer Veranstaltungsseite](#).

Wir freuen uns, wenn Sie die Einladung an interessierte Akteure und Kolleg*innen weiterleiten.

2. Online-Fachkräfteveranstaltung „Fallbeispiele und Netzwerkarbeit“ am 18.06.2024

In unserem kostenlosen Online-Workshop am **18. Juni 2024 von 10:00 bis 13:00 Uhr** bieten wir Fachkräften vertiefte Einblicke in die Herausforderungen und Lösungsstrategien bei der Beratung an der Schnittstelle von Flucht und Behinderung. Durch die gemeinsame Bearbeitung von Fallbeispielen aus der Praxis und die Auseinandersetzung mit effektiver Netzwerkarbeit soll die Beratungskompetenz und die Zusammenarbeit über institutionelle Grenzen hinweg gestärkt werden.

Schwerpunkte:

- Bearbeitung von Fallbeispielen aus der Praxis
- Aufbau und Vorteile von Netzwerken
- Kollegiale Beratung als Instrument der fachlichen Arbeit

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Fachkräfte, die ihre Kenntnisse erweitern und effektivere Beratungs- und Unterstützungsarbeit leisten möchten. Wir diskutieren, wie Vernetzung und kollegiale Beratung nicht nur die Lösungsfindung in Einzelfällen verbessern, sondern auch nachhaltig zur Qualitätssteigerung der Beratungsarbeit beitragen können.

Als Experten dürfen wir Wolfram Buttschardt, langjähriger Berater von geflüchteten Menschen mit Behinderung und Referent für Fachkräftequalifizierung, begrüßen.

Seine Beiträge werden wertvolle Einblicke in erfolgreiche Netzwerkarbeit und deren Auswirkungen auf die Beratungsqualität bieten.

Die Veranstaltung wird durch Gebärdensprachdolmetscher*innen unterstützt.

Weitere Informationen und das [Anmeldeformular](#) finden Sie auf [unserer Veranstaltungsseite](#).

Wir freuen uns darauf, Sie digital zu begrüßen und gemeinsam neue Wege in der Beratungsarbeit zu erkunden. **Teilen Sie diese Einladung gerne mit interessierten Kolleg*innen und Fachkräften.**

Termin: Montag, 18. Juni 2024, 10:00-13:00 Uhr

Ort: Online via Zoom und oder Telefoneinwahl

3. Podcastepisode zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten zur Inklusion in den Arbeitsmarkt ist online

In unserer zweiten Podcastepisode „Inklusiv informiert“, beleuchten wir detailliert zwei Berliner Beratungs- und Unterstützungsangebote zur Inklusion von beeinträchtigten Personen mit Flucht- und Migrationshintergrund in den Arbeitsmarkt. Mit Ceran Engölge, Beraterin bei Neue Arbeit, Mehr Inklusion (NAMI) und Johanna Boettcher, Koordinatorin von Bridge, Berliner Netzwerk für Bleiberecht, sprechen wir über Herausforderungen, Barrieren und aufenthaltsrechtliche Voraussetzungen für

den Zugang zu Ausbildungs-, Unterstützungs- und Arbeitsmarktangeboten unserer Zielgruppe. Daneben werden auch ganz praktische Beispiele aus der Beratungs- und Unterstützungsarbeit thematisiert, wie Erfolge und Misserfolge bei der beruflichen Inklusion von beeinträchtigten Personen mit Flucht-/Migrationshintergrund, Wissenstransfer durch kontinuierliche Netzwerkarbeit und Schulungsangebote an der Schnittstelle Arbeitsmarkt, Behinderung und Flucht/Migration.

Den Podcast können Sie [auf unserer Website](#) abrufen.

Außerdem sind alle Podcastepisoden auf den gängigen Streamingdiensten wie Apple und Spotify verfügbar.

4. Brandbrief: Verbände fordern Schutz vor Diskriminierung für behinderte Menschen in der Migrationspolitik. Auch Handicap International e. V. ist Mitunterzeichner

Anlässlich der drastischen Gesetzesverschärfungen im Migrationsrecht hat das Berliner Zentrum für Selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen (BZSL) einen [bundesweiten Brandbrief](#) initiiert. In nur knapp zwei Wochen wurden **über 270 Unterzeichnungen** von diversen Fachverbänden und Einzelpersonen gesammelt und es werden laufend weitere Unterzeichnungen entgegengenommen. Auch Handicap International e. V. fordert mit der Unterzeichnung die Achtung und den Schutz der Menschenrechte für geflüchtete Menschen mit Behinderung. Der Brandbrief mit seinen politischen Forderungen wurde am 15.03.2024 den zuständigen Minister*innen und Senator*innen für Integration im Zuge der **19. Integrationsministerkonferenz** übermittelt.